

PC-NEWS - ein Abenteuer

Franz Fiala, Redakteur der **PC-NEWS**

Kaum eine Publikation verkörpert wie die **PC-NEWS** die Möglichkeiten, die das Arbeiten an persönlichen Rechnern - an PCs - eröffnet. Sowohl das äußere Erscheinungsbild als auch die Inhalte zeigen, was jedermann, der sich für diese Technologie interessiert, erarbeiten kann.

Diese Publikation entstand durch den verstärkten Bedarf an Information über PC an den Höheren Technischen Lehranstalten. Sie ist eine Publikation

- aus der Schule,
- für die Schule aber auch
- für jeden, der - so wie wir - die Entwicklung der EDV verfolgen und am laufenden bleiben will.

Die Wurzeln

Die Heimat der **PC-NEWS** ist das TGM, Technologisches Gewerbemuseum (=Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Wien XX) und der dort gegründete PCC-TGM (Personal Computer Club). 7 Jahre lang waren die **PC-NEWS** dessen Vereinszeitschrift.

Zu Jahresbeginn 1993 wurde dem **PC-NEWS-Eigenverlag** die Möglichkeit eingeräumt, ein breitere Basis für die **PC-NEWS** zu finden. Die zunächst noch nebelhafte Vorstellung von einer solchen Erweiterung des Leserkreises beruhte auf der gemeinsamen Herausgeberschaft dreier Vereine:

- des PCC-TGM (siehe Seite 17)
- des MCCA (siehe Seite 17) und
- der ADIM (siehe Seite 8)

und eine selbstgewählte Sympathie zur FIDO-Idee und somit zum vierten im Bunde, der Mailbox

- His Master's Voice (siehe Seite 14)

Die Ergebnisse dieser erweiterten Plattform beginnen Früchte zu tragen.

Der **PC-NEWS-Eigenverlag** hat die Absicht, in Übereinstimmung mit den Zielen der Herausgeber ein non-profit-Unternehmen zu sein.

Gedrucktes - wie die **PC-NEWS** - kann mit einer größeren Auflage kostengünstiger gefertigt werden. Um eine größere Leserschicht ansprechen zu können, wurde am Beginn 1993 der **PC-NEWS-Eigenverlag** gegründet, mit der Absicht,

- Leser außerhalb der als Herausgeber fungierenden Vereine zu finden;
- ein Sprachrohr für Vereine mit ähnlichen Zielen zu werden;
- eine Werbung für die Höheren Technischen Lehranstalten und für den Unterrichtssektor ganz allgemein zu sein;
- ein Werbeträger zu sein, der die Werbung nicht auf eine achtel-Seite reduziert, sondern der der Information breiten Raum gewährt;
- fundiertes Wissen zu vermitteln;
- im Sinne einer Weiterbildung der Lehrer und auch ehemaliger Schüler zu wirken.

Der Redakteur verheimlicht nicht, daß ihn jeder neue Leser, der sich diesen Ideen anschließt freut, und daß er auch jede Kritik gerne hört, wenn sie hilft, eine breitere Basis zu finden und Fehler zu korrigieren.

Qualität

Was die Fertigungsqualität betrifft, kann man um S 40,- pro Ausgabe am österreichischen Zeitungsmarkt vergleichsweise höherwertige Produkte erwerben. Auch bei den Fachbeiträgen können die **PC-NEWS** weder die PC-Szene vollständig beschreiben noch zu jedem beliebigen Thema ausreichend präzise Stellung beziehen; aber was die **PC-NEWS** trägt, ist eine stetige Entwicklung, die auch dem Fachgebiet an sich eigen ist. Das Sich-annehmen um kleine Dinge, die in großen Zeitschriften keinen Platz finden würden. Ein Forum für jeden Leser, der seine Erfahrungen einbringen will. Nicht letzte Perfektion und vielleicht gerade deshalb sympathisch.

Die Herausgeber

Die **PC-NEWS** dienen als Kommunikationsblatt für drei Vereine ADIM, MCCA und PCC-TGM, deren gemeinsames Ziel die Klein-EDV, eben alles rund um den PC ist, sowie die Verbreitung dieses Wissens in den Schulen und bei interessierten Lesern ist. Dazu gesellt sich die Mailbox His Master's Voice, die, vom PCC-TGM unterstützt ein großes Potential interessierter PC-Fans anspricht.

Der PCC-TGM (Personal Computer-Club-Technologisches Gewerbemuseum) ist ein Computer-Club mit Schwerpunkt Schule.

Der MCCA (Mupid-Computer-Club-Austria) ist ein Computer-Club dessen Arbeitsschwerpunkte der PC und BTX.

Die ADIM (Arbeitsgemeinschaft für Didaktik, Informatik und Mikroelektronik) liefert Skripten und organisiert Sammelbestellungen für Modems.

Die Mailbox His Master's Voice ist eine vieler FIDO-Mailboxen, die, über das gesamte Bundesgebiet verstreut, eine gleichmäßige Versorgung mit Information gewährleisten.

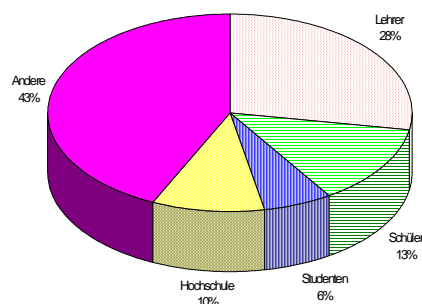
Die **PC-NEWS** sind das gemeinsame Forum dieser Herausgeber. Die Inhalte des **Clubteils** sind an diese Herausgeber adressiert. Alle anderen Leser der **PC-NEWS** haben die Möglichkeit, aus der Tätigkeit dieser Vereine zu profitieren und im **Beitragsteil** die Resultate dieser Arbeit mitzuverfolgen.

Eine treue Leserschaft

Die **PC-NEWS** zählen eine große Anzahl von Stamm-Lesern, die bereits seit den Anfängen vor 8 Jahren mit dabei waren und diese Ideen mittragen. Die Leser der **PC-NEWS** sind folgende Gruppen:

Lehrer, Schüler, Studenten, Hochschulangehörige, ehemalige Schüler (eine immer stärker wachsende Gruppe) und alle Freunde unserer gemeinsamen Bemühungen um das Fachgebiet rund um den PC.

PC-NEWS-Leserstruktur



Inserenten

Ein kleiner Kreis von Inserenten, mit denen die **PC-NEWS** zusammenarbeiten, gewährleistet, daß die dargestellten Inhalte auch einen aktuellen Bezug haben. Geräte, die der Redaktion zur Erprobung leihweise zur Verfügung gestellt werden, werden in *angeTESTet* vorgestellt.

Die Erscheinung der **PC-NEWS** ist nicht von den Inseraten abhängig, wenn man auch ohne Inserate die Seitenzahl reduzieren müßte. Auch bei Ausfall sämtlicher Inserate kann diese Zeitschrift erscheinen, da sie ein non-profit-Produkt ist. Die Inserateneinnahmen decken gerade das bedruckte Papier zuzüglich einem bescheidenen Aufschlag für neue Geräte, der aber ohnehin wieder in Form von Gerätekäufen den Inserenten zugute kommt.

Diese Unabhängigkeit wird auch durch eine weitgehende Trennung von Inseraten und Beitragsteil gekennzeichnet.

Dennoch sind die **PC-NEWS** ohne die besonders umfassenden Inserateneinschaltungen nicht vorstellbar. Für viele Leser sind sie ein wichtiger Preisspiegel für Anschaffungen.

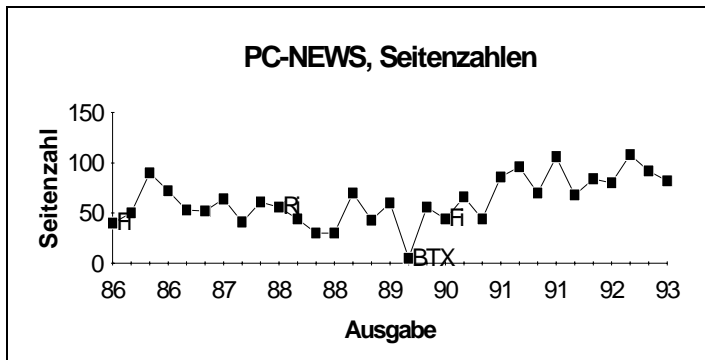
Die **PC-NEWS** dürfen die Firmen

- ascom
- compdelphin
- ctf
- excon
- nds
- gloner
- öpt
- pesaco
- sywa

zu den ständigen Inserenten zählen.

PC-NEWS RÜCKSCHAU

Ein Rückblick auf die Leistungen der **PC-NEWS** ist möglicherweise auch gleichzeitig die einfachste Möglichkeit, diese Publikation vorzustellen. Dazu ist auf Seite 2 eine Übersicht über die Fertigungstechnik, die Kostenträger und Herausgeber angegeben. Aus dieser Tabelle wurde eine grafische Entwicklung der Seitenzahlen entnommen:



Daß diese Zeitschrift mit einer großen Kontinuität hergestellt werden kann, hat mehrere Gründe.

- Bedarf bei Schülern und Lehrern
- Viele Autoren aus allen Bereichen
- Gesicherte Finanzierung durch Fixabnahme
- Kostengünstiger Druck
- keine Personalkosten
- keine Autorenhonorare

Die rein fertigungstechnische Seite ist von der allgemeinen technischen Entwicklung der Möglichkeiten am PC gekennzeichnet.

Inhalte

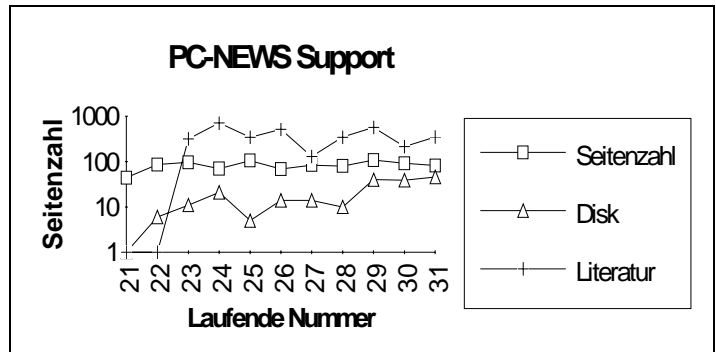
Wenn Sie genaueres über die Inhalte erfahren wollen, benutzen Sie das alphabetische Inhaltsverzeichnis ab Seite 31 oder das Verzeichnis der Inhalte der einzelnen Ausgaben ab Seite 34. Genauere Angaben zum Verlag und zur Redaktion finden Sie auf Seite 39.

1991..1993: Seiten-Statistik

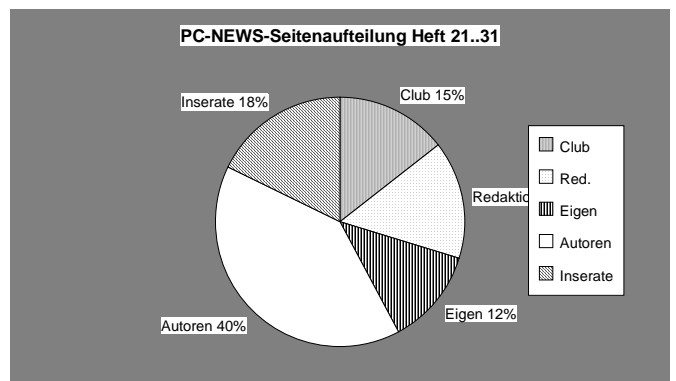
Die genauere Seitestatistik zeigt den Aufbau der letzten 13 Hefte. Im Schnitt sind es pro Heft 83 Seiten; davon sind einige Clubseiten, einige redaktionelle Seiten, einige stammen vom Redakteur selbst, die meisten aber stammen von Autoren. Einen nicht unwichtigen Anteil stellen auch die Inserenten, die uns den Bezug zum aktuellen Stand der Technik sichern.

Jahr	Nr	Lfd	Seiten	Club	Red.	Eigen	Autoren	Inserate	Disk	Lit	Tab	Son
91	1	21	44	4	0	9	27	15	1	1	0	0
91	2	22	86	12	0	24	32	18	6	1	0	0
91	3	23	96	19	33	6	26	12	11	317	2	0
91	4	24	70	16	6	0	36	12	21	712	9	0
91	5	25	106	17	37	4	32	16	5	345	3	0
92	1	26	68	18	6	7	28	9	14	515	4	0
92	2	27	84	9	8	8	55	14	14	130	0	0
92	3	28	80	10	4	8	45	13	10	349	0	2
92	4	29	108	14	21	18	39	16	40	574	1	0
93	1	30	92	6	13	27	25	21	39	216	0	0
93	2	31	82	7	21	17	24	13	46	351	0	0
93	2a	32	76	18	2	6	33	17	5	0	0	0
93	3	33	84	10	18	3	34	19	15	0	0	0
			1076	160	169	137	346	195	227	3511	19	2

Wenn die zu einem Thema gehörige Information die Darstellbarkeit in einer Zeitschrift übersteigt, werden diese zusätzlichen Blätter in einer eigenen Literatursammlung (LIT, S.27) zur Verfügung gestellt (Datenblätter, Ausdrucke von On-Line-Dokumenten usw.). Weiters werden sowohl Texte als auch Programme jeder Ausgabe in einer eigenen Diskettensammlung (DSK, S.28) aufgelegt. Bisher wurden derart 360 Disketten gesammelt. Wichtige Programme werden in Kurzfassungen beschrieben (TAB, S.27); das sind in erster Linie Tastenbelegungen, Befehlszusammenfassungen und Ähnliches. Wenn ein Thema sich dafür eignet, werden Sonderdrucke aufgelegt (SON, S.27). Bisher sind zwei Sonderdrucke erschienen. Grafisch schaut diese Leistungsschau etwa so aus:

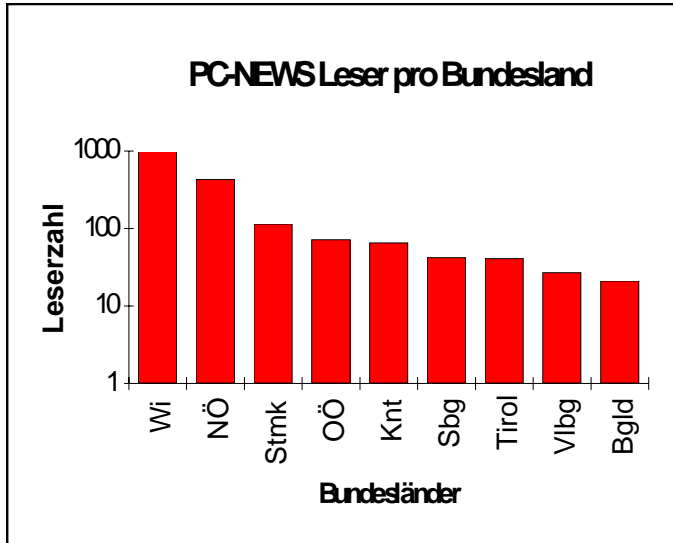


Seitenaufteilung

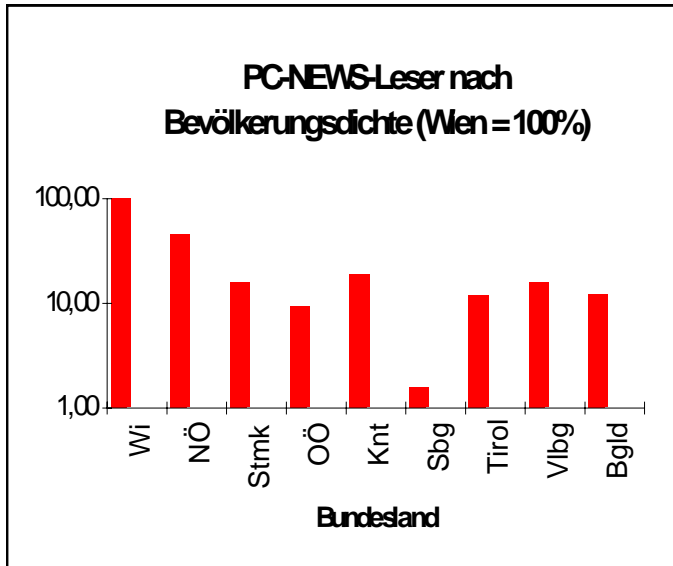


Leser im Bundesgebiet

Die folgende Aufstellung zeigt, wie sich die Leser auf Bundesländer aufteilen



Wie groß der Leseranteil pro Bevölkerung in einem Bundesland ist, sagt das folgende Diagramm, bezogen auf die Leserichte in Wien. (In Salzburg haben die PC-NEWS noch einiges aufzuholen!).



Die zunächst viermal, ab 1993 fünfmal jährlich erscheinende Zeitung **PC-NEWS** wurde bis Anfang 1993 ausschließlich an Mitglieder des PCC-TGM verteilt. Danach begann der **PC-NEWS-Eigenverlag** die Zeitschrift zu erzeugen und zu vertreiben. Derzeit sind die **PC-NEWS** im Buch- oder Zeitschriftenhandel nicht erhältlich.

Der Inhalt der **PC-NEWS** umfaßt Programmbeschreibungen, Tauschmöglichkeiten, Angebote preisgünstiger Hardware durch Firmen, Beratung, Fachbeiträge usw. Die Zeitung rundet das Spektrum der PC-bezogenen Fachzeitschriften nach unten ab, in dem Sinn, daß auch Beiträge zur Veröffentlichung gelangen können, die in größeren Publikationen keinen Platz mehr finden. Viele Beiträge sind so aufbereitet, daß sie auch für Unterrichtszwecke verwendet werden können.

Struktur

Die Zeitschrift besteht aus einem **Clubteil**, einem fachbezogenen **Beitragsteil** und den dazu erhältlichen **Disketten**.

Im **Clubteil** werden Aktionen über Hard- und Software, ein Bazar für An- und Verkäufe und andere clubbezogene Informationen angeboten.

Der **Beitragsteil** bringt Beschreibungen von Programmen, Hardware und anderen PC-bezogenen Produkten sowie Eigenentwicklungen von Hard- und Softwareprodukten unserer Mitglieder .

An die Zeitschrift knüpft sich die Erwartung, daß Schüler und alle anderen Leser durch das Durcharbeiten fachbezogener Beiträge aus dem Kreis der Lehrer profitieren können. Die Beiträge sollen daher durchaus anspruchsvoll sein. Andererseits sollen die Schüler selbst Gelegenheit bekommen, eigene Arbeiten schriftlich anderen mitteilen zu können.

Zu jeder Ausgabe der **PC-NEWS** werden sowohl die Texte als auch die Quelltexte der beschriebenen Programme, soweit verfügbar, auf **Disketten** zum Kauf angeboten.

Redaktionsschluß

- PC-NEWS-1 : Mitte Jänner
- PC-NEWS-2 : Mitte März
- PC-NEWS-3 : Mitte Mai
- PC-NEWS-4 : Anfang August
- PC-NEWS-5 : Ende Oktober

Herstellung

Seit der Gründung des **PC-NEWS-Eigenverlags** werden die **PC-NEWS** aus Kostengründen in Tschechien gedruckt.

BTX-Leitseite



Und warum ein Abenteuer?

Es schaut ja alles ganz gut aus, oder? Die Erzeugung der **PC-NEWS** erfordert viel Toleranz: die der Familie, die es geduldig erträgt, daß ganze Wochenenden und ganze Sommer in Papier investiert werden; die der Kollegen im Unterricht, die mehr Stunden übernehmen.

Während eine Clubzeitung den Club in Schwierigkeiten bringt (wenn es welche gibt), belasten die **PC-NEWS** als Unternehmen eines Einzelnen auch dessen Budget, wenn es einmal nicht gelingt, non-profit auszu-steigen. Und bei welchem Projekt mit einigem Umfang kann man das schon! Da es für diesen Fall kein Fangnetz gibt, ist es für den Betreiber des **PC-NEWS-Eigenverlags** und des Redakteurs in einer Person durchaus ein Abenteuer finanzieller Art, das bestenfalls ausgeglichen ausgehen kann. Da aber wegen der non-profit-Idee mit geringen bis gar keinen Aufschlägen gerechnet wird, enden solche Abenteuer im allgemeinen defizitär. Ein Club bestreitet allfällige Nebenkosten aus den Mitglieds-beiträgen, ein non-profit-Unternehmen muß sie als +/- Null einkalkulieren - ein schwieriges Unterfangen, vor allem für Nicht-Kaufleute.

Aber je größer die Leserzahl, desto geringer die Gefahr eines Absturzes, daher die Einladung an Sie, gemeinsam mit den **PC-NEWS** oder mit einem der Vereine ein Stück des Wegs gemeinsam zu gehen. □